

## ▶ INHALT

### ▶ POLITIK UND MEINUNG

#### 180 Im Blickpunkt

Gesundheitsreform 2003: Der Weg ist offen – Rürup-Kommission: Einig über Uneinigkeit – Vermittlungsausschuss einigt sich zu SGB V-Novelle – Anhörung zum Fallpauschalenänderungsgesetz

#### 181 Wie ich es sehe

##### **Herbert Rebscher: Rürup-Kommission: Die Politik muss entscheiden**

Mit dem von der Arbeitsgruppe Krankenversicherung vorgelegten Y-Modell ist für den Vorsitzenden des VdAK und des AEV offenkundig, dass sich die Teilnehmer lediglich darin einig sind, dass sie uneins sind. Die Strategie des Kanzlers, externe Berater zu holen, um unbequeme Maßnahmen leichter durchzusetzen, sei nicht aufgegangen

#### 182 Pro und Contra

##### **Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung „einfrieren“?**

An keinem Punkt werde die gesundheitspolitische Diskussion so emotional geführt wie bei der Frage der paritätischen Finanzierung der Beiträge, meint der SPD-Bundestagsabgeordnete und Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Soziale Sicherung des Bundestages, Eike Hovermann. Hier entzündeten sich „Urängste“ vor frühkapitalistischen Zuständen.

Für Norbert Minn, Leiter der Abteilung Mitgliedschaftsrecht/Rechnungswesen beim VdAK ist es dagegen enorm wichtig, dass sich die Arbeitgeber an der Finanzierung paritätisch beteiligen. Denn nur so bestehe politischer Druck, um die Beitragssätze nicht ins Uferlose steigen zu lassen

#### 184 Position

##### **Doris Pfeiffer: Das Krankengeld muss in der GKV bleiben**

Die Herausnahme des Krankengeldes aus dem GKV-Leistungskatalog als Schritt zur Sanierung der Krankenkassen betrachtet unsere Autorin als grundsätzlich falsch. Sie belaste einseitig die Arbeitnehmer und ändere nichts an der Dynamik der Ausgabenentwicklung, sondern bedeute lediglich einen einmaligen Entlastungseffekt für die Arbeitgeber

#### 185 Die andere Meinung

##### **Ursula Engelen-Kefer: Die zukünftige Finanzierung der GKV**

Die Stärkung des Solidaritätsprinzips ist für die stellv. DGB-Vorsitzende die Leitlinie, an der sich die Finanzierung der GKV orientieren muss. Wie das im Einzelnen geschehen soll, schildert sie anhand eines Eckpunktekatalogs

#### 186 Nachrichten

unter anderem: Disease-Management: Empfehlung für Koronare Herzkrankung – GKV-Reform: Ärzte wollen parallele Organisation gründen – Gesundheitskarte: Ärzte wollen finanzielle Anreize – Beitragssatzsicherungsgesetz: Nullrunden und Zwangsrabatte bleiben

### ▶ PRAXIS

#### 196 Nachrichten

unter anderem: Minijobs: Datenbestand fehlerhaft – Vertragsrecht: Musterverträge für Taxifahrten – Rentenbezug: Hinzuverdienst kann Rente mindern – Beitragsrecht: Studenten-Beitrag